

Citymanagement Hoyerswerda

Protokoll

Datum 17.10.2017, 18.00 Uhr
Sitzung 7. Sitzung des Vergabegremiums für den SOP-Förderfonds
„Zentrenbereich – Hoyerswerda Altstadt“

Protokolltext:

1) Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Von 13 Gremiumsmitgliedern sind 10 anwesend. Das Gremium ist damit beschlussfähig.
Frau Zschornack-Lubner stellt die Tagesordnung vor.

2) Bewirtschaftung des Verfügungsfonds

Frau Zschornack-Lubner gibt eine Mittelübersicht. Mit der heutigen Entscheidung können bis zu 34 % der Mittel für 2018 untersetzt sein. Weitere 17.000 € stünden für Sitzungen zum Jahresende und im Frühjahr zur Verfügung.

Verhältnis öffentlicher zu privater Fondsanteil: derzeit 45:55

Verhältnis investiv/investitionsvorbereitend zu nicht investiv: derzeit 34:66
(nach Beschluss wieder 28:72)

3) Beratung und Beschluss zu Förderanträgen

Frau Zschornack-Lubner stellt klar, dass das Citymanagement eingehende Anträge vorab auf Förderfähigkeit prüft. Die Abrechnung der bewilligten Maßnahmen erfolgt allerdings seitens der Stadt und der DSK, ohne Mitwirkung des Citymanagements.

Herr Götz erläutert das Konzept des Altstadtzaubers 2018 mit Erweiterungen zum diesjährigen Event, wodurch die gleichbleibende Höhe der beantragten Mittel gerechtfertigt wird. Es wird ein erweitertes Kinderangebot geben und eine Vereinsmeile. Zudem wird das sorbische Programm ausgeweitet.

Auf Nachfragen wird als Datum entgegen der verschiedenen Angaben im Antrag das erste Juniwochenende, vom 1.-3. Juni 2018 benannt.

3.1) Förderantrag Altstadtzauber 2018

Das Vergabegremium **beschließt einstimmig** die Förderung des Altstadtzaubers 2018 in Höhe der beantragten 12.480,00 € aus Mitteln des Verfügungsfonds.

Abstimmungsergebnis:

SOLL Stimmberechtigte	9	Ja-Stimmen	9
IST Stimmberechtigte	9	Nein-Stimmen	0
Befangen	1	Enthaltungen	0

Beschluss	lt. Vorlage 2017/12
-----------	---------------------

Es ist folgende Zweckbindung der Mittel in den Bescheid zu formulieren und deren Einhaltung nachzuweisen:

- 25 % der geförderten Kosten sind zur Realisierung der drei Punkte „Vereinsmeile“, „Thema 750 Jahre“ sowie für das „allgemeine Festprogramm“ aufzuwenden
- Dem Gremium ist in der ersten Sitzung 2018 Bericht über den Stand der Vorbereitungen zu erstatten.

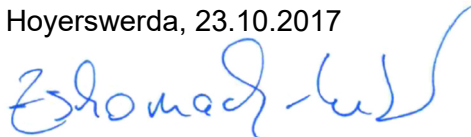
4) Anfragen und Mitteilungen

Frau Zschornack-Lubner gibt zur Entscheidung, ob die Stadtverwaltung eine Ausnahmeregelung bezüglich der Gewichtung „investiv/investitionsvorbereitend zu nicht investiv“ bei SAB und SMI anfragen soll. Das wird Herr Wolf tun.

Weiterhin steht die Frage nach der möglichen Erhöhung des Fondsbudgets zur Verteilung der Mittel aus 2015 bzw. nicht abgerufener Mittel aus 2016 und 2017 auf die Jahre 2018 und 2019. Voraussetzung wäre die Bereitschaft des Stadtrates, den dadurch erhöhten Eigenanteil der Stadt zu genehmigen. Die Antwort lautet: Wenn form- und fristgerechte Anträge für 2019 und 2020 vorliegen, sollte seitens des Stadtrates nichts dagegensprechen. Voraussetzung ist allerdings, dass die erhöhten Mittel auch mit Projektanträgen untersetzt werden können.

Sitzungsende 19.00 Uhr

Hoyerswerda, 23.10.2017



Yvonne Zschornack-Lubner